

**Praktikumsbericht [C1]  
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2018 / 2019**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

**Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!**

**ALLGEMEIN**

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Zielland:                  | <b>Schottland / Vereinigtes Königreich</b>                 |
| Studienfach:               | <b>Chemie</b>  |
| Heimathochschule:          | <b>Johannes Gutenberg-Universität</b>                      |
| Berufsfeld des Praktikums: | <b>Analytische Chemie, Forschung</b>                       |
| Arbeitsprache:             | <b>Englisch</b>  |
| Zeitpunkt des Praktikums:  | von 01/09/2018 bis 31/01/2019 (jeweils Tag / Monat / Jahr) |

**PRAKTIKUMSSTELLE**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Name des aufnehmenden Unternehmens: | University of Aberdeen, Trace Element Speciation Laboratory (TESLA)   |
| Straße/Postfach:                    | Meston Walk   |
| Postleitzahl und Ort:               | AB24 3UE Aberdeen   |
| Land:                               | United Kingdom  |
| Homepage:                           | <a href="https://www.abdn.ac.uk/ncs/departments/chemistry/trace-element-speciation-laboratory-111.php">https://www.abdn.ac.uk/ncs/departments/chemistry/trace-element-speciation-laboratory-111.php</a> |
| E-Mail:                             | j.feldmann@abdn.ac.uk   |

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

|                  |  |
|------------------|--|
| Praktikumssuche: | Zu Beginn meines Master-Studiums wusste ich bereits, dass ich gerne ins Ausland gehen würde. Daher bin ich dann zu entsprechenden Info-Vernstaltungen der Uni bzw. des Fachbereiches gegangen. Da ich auch in Zukunft gerne im Bereich der Analytik arbeiten möchte, hat mich das Praktikum in Aberdeen sehr angesprochen. |
|------------------|--|

|   |   |
|---|---|
| <p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p> | <p>Nach dem Informationsabend habe ich einen Professor angesprochen, ob ein Auslandsaufenthalt möglich wäre. Daraufhin sollte ich ihm ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schicken. Nachdem er diesen geprüft hatte, sollte ich mit dem Zuständigen in Aberdeen Kontakt aufnehmen. Ich habe dann eine Mail geschrieben, in der ich kurz geschildert habe, wann ich kommen möchte und habe außerdem nochmal den Lebenslauf und das Bewerbungsschreiben mitgeschickt. Der Zuständige hat mir sehr schnell zugesagt, sodass ich beginnen konnte, die Erasmus-Unterlagen zusammen zu suchen.</p>   |
| <p>Wohnungssuche:</p>   | <p>Ich habe im Vorfeld mit einigen ehemaligen Erasmus-Studenten aus Aberdeen gesprochen und den Tipp bekommen, auf <a href="https://www.spareroom.co.uk/">https://www.spareroom.co.uk/</a> nach Wohnungen zu suchen. Dort habe ich der Woche vor meiner Reise nach Aberdeen einige Besichtigungstermine vereinbart. Zum Glück habe ich das erste Zimmer, das ich angesehen habe gleich bekommen, sodass ich bereits nach 3 Tagen einziehen konnte.</p> <p>Preislich lagen die meisten Wohnungen zwischen 300 und 400 Pfund. Ich persönlich habe 345 Pfund monatlich gezahlt.</p> <p>So weit ich es mitbekommen habe, ist der Wohnungsmarkt in Aberdeen bzw. ganz Großbritannien sehr spontan, sodass man in der Regel in wenigen Tagen eine Unterkunft finden und auch einziehen kann. Ich persönlich würde empfehlen, einige Tage vor Beginn des Praktikums anzureisen, um Zeit für die Wohnungssuche und zum Erkunden der Stadt zu haben.</p> |
| <p>Versicherung:</p>  | <p>Ich habe keine zusätzlichen Versicherungen abgeschlossen, da meine Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung auch im EU-Ausland galten.</p> <p>Ich habe mich gegen eine private Auslandskrankenversicherung entschieden, da ich bereits eine Urlaubs- Auslandskrankenversicherung hatte, die die ersten 6 Wochen eines Aufenthaltes deckt. Eine längere Versicherung hätte recht viel gekostet, sodass es mir das nicht wert war.</p>  |
| <p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>                        | <p>Ich habe weiterhin meine deutsche Nummer mit Vertrag verwendet, da dieser auch im gesamten EU-Ausland gültig war.</p> <p>Internetanschluss war in der Miete meiner Wohnung inbegriffen.</p>  |
| <p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>  | <p>Ich habe kein Konto in Schottland eröffnet.</p> <p>Für alltägliche Erledigungen habe ich eine Kreditkarte verwendet. Bei der Auswahl der Kreditkarte habe ich darauf geachtet, dass bei Bezahlung mit Fremdwährung keine Kosten entstehen.</p> <p>Um größere Mengen Bargeld abzuheben habe ich eine Sparcard der Postbank verwendet, mit dieser kann man 4 mal im Jahr kostenlos im Ausland Geld abheben.</p> <p>Meine Miete habe ich von meinem deutschen Konto überwiesen. Da</p>  |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>ich die Überweisung in Pfund getätigt habe, musste ich jeweils ca. 12€ Gebühren zahlen, was für mich persönlich aber in Ordnung war.</p> <p>Wichtig zu wissen ist, dass wenn man Abonements oder Mitgliedschaften (z.B. im Fitnessstudio) abschließen möchte, eine Bezahlung per Bankeinzug nur mit britischem Konto möglich ist.</p> |
| <p>hilfreiche Internetadressen/<br/>Sonstiges:</p> | /  |

### **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

|  |  |
|--|--|
| <p>Art des Praktikums:</p>   | <p>Es handelte sich um ein Forschungspraktikum in einem Arbeitskreis der Universität Aberdeen.</p>   |
| <p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p> | <p>Ich habe zwei Projekte zur Bearbeitung zugeteilt bekommen, die ich größtenteils selbstständig bearbeitet habe. Vorwissen aus den Vorlesungen in Mainz, besonders zur Funktionsweise der verwendeten Geräte, war durchaus hilfreich, allerdings wurde mir auch alles notwendige nochmal erklärt.</p> <p>Es wurde erwartet, dass ich selbstständig Literaturrecherche betreibe und auch meine Experimente selbst plane. Besonders am Anfang des Praktikums wusste ich nicht so recht, wie ich diese Aufgaben angehen sollte, habe aber immer schnell von den Betreuenden Personen Hilfe bekommen.</p> |
| <p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>          | <p>Ich habe mich auf jeden Fall durchgehend gut betreut gefühlt. Ich habe regelmäßig mit Professor Feldmann meine Experimente und Ergebnisse besprochen und auch im Labor gab es Ansprechpartner.</p>  |
| <p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>  | <p>Die Mitarbeiter des TESLAs sind alle sehr freundlich und größtenteils gesellig. Neben dem täglichen gemeinsamen Mittagessen ist auch der Pub-Besuch an Freitagen fester Bestandteil der Woche. Ich wurde gleich von Beginn meines Aufenthaltes auch zu anderen privaten Unternehmungen, wie Badminton oder Ausflügen eingeladen.</p> <p>Die Universität hat viele Societies und Sportgruppen, sodass jeder fündig werden kann, der nach Anschluss sucht. Zu Beginn des akademischen Jahres im September stellen sich alle Clubs vor, sodass man sich</p>  |

|   |  |
|---|--|
|   | einen Überblick verschaffen kann aber ich bin sicher, dass man auch zu anderen Zeitpunkten beitreten kann.   |
| Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):  | Dadurch, dass ich mir meinen fachlichen Kontaktpersonen Deutsch sprechen konnte, waren Kenntnisse englischer Fachbegriffe nicht zwingend notwendig. Natürlich habe ich aber doch viel neues Vokabular erlernt, auch durch den freiwilligen Besuch von Vorlesungen. Durch den alltäglichen Gebrauch bin ich vor allem routinierter und sicherer im Englischen geworden.   |
| kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?                      | Ich habe während des Aufenthaltes fachlich viel dazu gelernt, sowohl spezielles (Bedienung der Geräte, Methodenoptimierung, Probenvorbereitung) als auch allgemeines (Projektplanung etc.). Auch privat habe ich viele neue Seiten an mit entdeckt und denke, dass der Aufenthalt mich persönlich weiter gebracht hat.<br><br>Besonders gut hat mir die Atmosphäre im Labor und die gute Beziehung zwischen dem Professor und den Studierenden gefallen. |
| Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer  | Ich war 5 Monate in Aberdeen. Da ich aber über Weihnachten für zwei Wochen in Deutschland war, hätte es gerne noch etwas länger sein dürfen. Ich denke, dass 6 Monate eine gute Zeitspanne gewesen wären.  |
| Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:  | 400 € Mietkosten<br>250 € Nahrungsmittel und Ausgehen<br>100 € sonstige Aktivitäten<br><br>Dazu kamen noch meine normalen Versicherungskosten aus Deutschland.<br><br>Ich denke, dass ich besonders für Essen mehr ausgegeben habe als in Deutschland, allerdings war ich auch recht häufig auswärts essen, was ich normalerweise nicht mache.   |
| Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?  |  |
| Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht? | Selbst wenn ich nicht in einem Beruf arbeiten sollte, in dem ich die im Praktikum verwendeten Geräte benötige, so werden auf jeden Fall die erlernten Soft-skills (Projekte planen, Ergebnisse evaluieren etc.) von großem Nutzen sein.  |

|   |   |
|---|---|
| <p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen?<br/>(bitte begründen)<br/>Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit,<br/>auch zukünftig PraktikantInnen<br/>aufzunehmen?</p> | <p>Auf jeden Fall! Nicht nur, dass man im TESLA tolle<br/>Freunde finden kann, Professor Feldmann betreibt auch<br/>sehr spannende Forschung und lässt einem viele Frei-<br/>räume, sodass mir jeder Tag des Praktikums Spaß ge-<br/>macht hat.</p> |
| <p>hilfreiche Internetadressen/<br/>Sonstiges</p>   |   |

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?

Ja       Nein